

einige Tage und verlorenen Sam  
dein Lieben Brief vom 15. Dez. an. Da,  
wie ich mich freute, Kempf dir der erste  
zu stellen. Da war wieder mir mein  
nun gegen gefallen mein Lieb.  
Es ist sehr unerfreulich zu lange, alle  
14 Tage, oder gar alle drei Wochen nur  
zu schreiben. Deine Worte nützen mir  
nicht gegen jüngstes eindes Brief  
Schreiben, wünsche dir mich auf mein  
Pläne sicher freut? Ich kann auf  
gerade Lieb Schreiben kaum mehr wohlfühlen.  
Die schweren Tage sind nun vorbei.  
Der liebe Weisheitsgeist war bei mir  
nicht sehr fröhlich der Lustvolle auf  
dem Weisheitsbahn verweilt so lieb  
Erinnerungen an die Jugendzeit und  
an das Elternheim und jetzt große Freude

so allein und verloren da. Eine große  
Lehrfahrt wie ich mir jetzt und die  
meiste Zeit vor gestellt habe, bis hier im  
meinen Domus wohnt und mir  
immer geliebt hat. Warum nicht. Will  
du gehen Vorzeige bin ich in's neue  
Leben gegangen, aber davon zu  
schreiben kann das zu weitgehen, da  
dir zu fair.  
Den Brief jetzt in den Zeitungen  
auf von großer Arbeit losig soll mir  
Dienstleist. Es ist eine große Wohlfeilheit  
Krieger in der ganzen Welt. Sie geht  
nicht mit gut. Sie auf mir  
sehr beschäftigt. Werde sie so gern  
arbeiten für die mein Liebling  
Damit du einst mal meine Zeit  
gesetzt. Gehen wir das Leben sind sehr et